



## Grünlandpflege

Die Witterungsextreme der letzten drei Jahre haben das Grünland in der Region maßgeblich geprägt. Neben Narbenlücken sind vielfach auch tierische Schädlinge und Verunkrautung vorzufinden. Die Wiederherstellung einer leistungsfähigen Grasnarbe ist damit zentraler Bestandteil für die Absicherung Ihrer Futtermittellieferung im Jahr 2021.

## Nährstoffversorgung:

Neben der organischen Düngung empfiehlt sich die rechtzeitige mineralische Ergänzung mit Stickstoff, Kalium, Magnesium, Natrium und besonders Schwefel. Der in der Organik enthaltene Schwefel braucht mindestens 8°C um pflanzenverfügbar zu werden und steht der Kultur damit zu Vegetationsbeginn nicht zur Verfügung. Gerade in Betrieben mit hohem Anteil an organischer Düngung oder Nutzung von Gärresten ist zudem die Versorgung mit verfügbarem Calcium von hoher Bedeutung. Auch Kalium und Magnesium beeinflussen den pH-Wert – eine Ableitung zum verfügbaren Calcium ist daher nicht am pH-Wert zu bemessen. Unter Umständen kann es deshalb sinnvoll sein, zeitnah einen schnell wirksamen Kalk auszubringen, um die Poren im Oberboden zu öffnen.

## Nachsaat:



Anstelle **einer** Nachsaat-Maßnahme pro Saison, hat sich gerade in den letzten Jahren die Empfehlung zu einer Streuung der Maßnahme auf **mehrere regelmäßige Termine** geändert. Neben der Risikostreuung kann damit dauerhaft das Verhältnis zwischen jungen Gräsern und Altnarbe ausbalanciert werden. Ist zu Vegetationsbeginn die Möglichkeit vorhanden, akute Mängel und Auswinterung zu beheben, so ist während der Saison auch eine Nachsaat mit der Gülledüngung zu kombinieren. Zu Saisonende können Niederschläge genutzt werden, um einen hohen Feldaufgang in der Altnarbe zu generieren.

Übersaat: 5-10 kg/ha

Nachsaat: 10-20 kg/ha

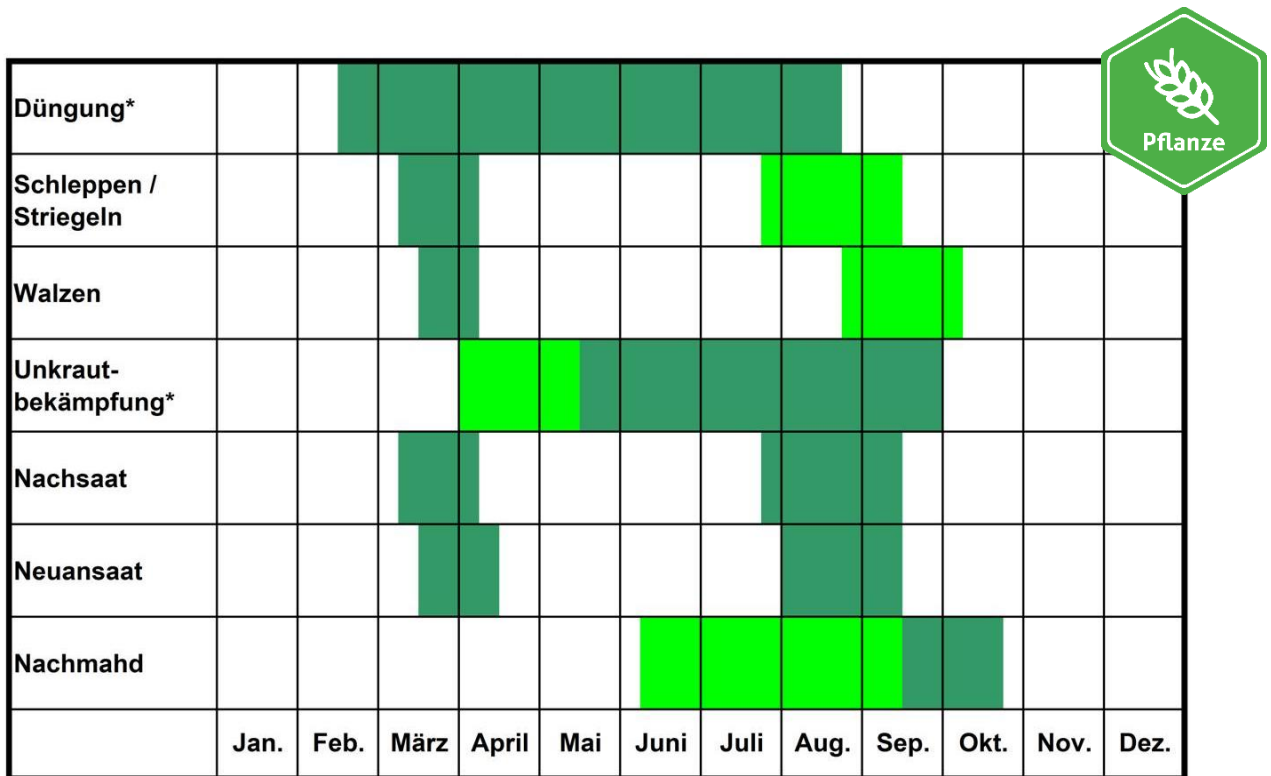
Bitte wenden →



**Pflanzenschutz:**

In vielen Grünlandbeständen haben sich während der Trockenheit im vergangenen Jahr Unkräuter etabliert. Ist bei einer breiten Mischverunkrautung ein früher Herbizideinsatz zu empfehlen, muss z.B. für Ampfer erst genügend Blattmasse vorhanden sein. Nach Möglichkeit ist zwischen Pflanzenschutz und Nachsaat mindestens eine Nutzung zu platzieren – optimal ist ein breiteres Zeitfenster.

Für eine sachgerechte Beurteilung Ihrer Grünlandbestände ist eine Bonitur unerlässlich. Gerne stehen wir Ihnen für eine gemeinsame Begehung zur Verfügung!



\* Applikationstermin an Nutzung anpassen

■ Standardmaßnahmen

■ zusätzlich zu Standardmaßnahmen

**Siliermittel-Aktion:**

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir Ihnen Siliermittel vor Saisonstart zu besonders günstigen Konditionen an. Sichern Sie sich jetzt die Frühbezüge und profitieren Sie durch stabile Silagen!

